



Wetter: Der Herbst wird freundlich und trocken

Diplom-Meteorologe Dominik Jung von wetter.net (www.wetter.net) prognostiziert einen goldenen Herbst. Besonders schön werden demnach September und Oktober.

Wiesbaden, den 3. September 2012 - Am vergangenen Samstag hat für die Meteorologen der Herbst begonnen. Zeit um kurz einen abschließenden Blick auf den Sommer 2012 zu werfen. Die Monate Juni, Juli und August waren rund 1 Grad wärmer als im langjährigen Mittel der Jahre 1961 bis 1990. Das Regensoll wurde in diesem Sommer zu 105 Prozent erfüllt, d.h. es fielen 5 Prozent mehr Niederschlag als üblich. Die Sonne brachte mit 100 Prozent Sonnenscheindauer genau sein Soll.

"Der Sommer war damit deutlich trockener und sonniger und auch wärmer als im vergangenen Jahr" erklärt Diplom-Meteorologe Dominik Jung von wetter.net (www.wetter.net). Der subjektive Eindruck dürfte bei vielen Menschen allerdings ein anderer gewesen sein. Daran hat das wechselhafte Wetter schuld, denn warme und kalte Abschnitte gaben sich rasch die Klinke in die Hand. Aber das ist nun mal typisch für einen mitteleuropäischen Sommer.

"Der Herbst wird uns jedoch für den wechselhaften Sommer entschädigen. Den aktuellen Langfristrends zufolge werden der September und der Oktober besonders freundlich und ziemlich trocken ausfallen. Los geht's schon in der ersten Septemberwoche, denn in den kommenden Tagen wird uns Hoch Christoph mit viel Sonnenschein versorgen. Nur im äußersten Süden sind die Wolken anfangs noch etwas hartnäckiger" so Wetterexperte Jung.

Die Entwicklung nach Monaten:

September

Der September war im letzten Jahr überdurchschnittlich warm und sonnig. Besonders schön war es zum Papstbesuch Ende September. Auch dieses Jahr gehen die Langfristmodelle von einem überwiegend sonnigen und warmen September aus. Das erste Herbsthoch ist bereits in Deutschland angekommen. Es wird uns einige Tage erhalten bleiben. Auch der Rest des Monats wird eher von hohem statt tiefem Luftdruck dominiert werden. Der September dürfte daher auch trockener als üblich ausfallen - ein idealer Monat für die Weinlese!

Trend: sonniger und wärmer als im langjährigen Durchschnitt!

Oktober

Der Oktober wird von Hochdruckgebieten dominiert sein. Vielfach lacht die Sonne vom Himmel. Der Oktober dürfte richtig golden und vor allen Dingen sehr trocken werden. Größere Herbststürme sind wie schon in den vergangenen Jahren eher nicht zu erwarten. Das wird ein echter Wander- und Ausflugsoktober so Jungs Interpretation der langfristigen Wetterdaten.

Trend: trockener und freundlicher Ausflugs- und Wandermonat!

November

Im vergangenen Jahr entpuppte sich der November als trockenster Monat seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Es fiel nur 5 Prozent der langjährigen Regenmenge und die Sonne erfüllte ihr Soll zu 170 Prozent. Das wird dieses Jahr höchstwahrscheinlich anders sein. Der November wird vielfach trüb und grau verlaufen. Viel Regen wird aber dennoch nicht vom Himmel kommen. Zur Monatsmitte fallen aber schon bis in mittlere Lagen die ersten Schneeflocken. Insgesamt wird der Monat kälter und ungemütlicher als im letzten Jahr ausfallen.

Trend: leicht wechselhaft!

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/q0xdes>

Permanenter Link zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/vermischtes/wetter-der-herbst-wird-freundlich-und-trocken-90602>

=== Diplom-Meteorologe Dominik Jung vom Wetterportal wetter.net (Bild) ===

Shortlink:

<http://shortpr.com/089x56>

Permanenter Link:

<http://www.themenportal.de/bilder/diplom-meteorologe-dominik-jung-vom-wetterportal-wetter-net>

Pressekontakt

wetter.net (Q.met GmbH)

Herr Dominik Jung
Washingtonstraße 75
65189 Wiesbaden

d.jung@qmet.de

Firmenkontakt

wetter.net (Q.met GmbH)

Herr Dominik Jung
Washingtonstraße 75
65189 Wiesbaden

wetter.net
d.jung@qmet.de

wetter.net ist eine Marke der Q.met GmbH.

Q.met liefert hochwertige Informationen rund um das Thema Wetter und Klima. Damit erfüllen wir die gestiegenen Ansprüche nach schnellen, speziellen und qualitativ hochwertigen Wetterinformationen. Wir wollen aber auch das Verständnis für meteorologische Zusammenhänge in Bezug auf Umwelt, Natur und Wirtschaft fördern.

Weltweit kaufen wir meteorologische Daten ein und erstellen mit einem eigenen numerischen Modell und einem Stab von hoch qualifizierten Mitarbeitern Wettervorhersagen von höchster Genauigkeit. Zudem werden weltweit Daten von Messstationen und besonderen Wetterereignissen gesammelt und unseren Kunden für die Schadensnachbetrachtung bereitgestellt.

Zu den Kunden von Q.met zählen unter anderem über 70 Tages- und Wochenzeitungen im In- und Ausland, zahlreiche Web- und Mobilportale, Unternehmen der Energiebranche und der Landwirtschaft.

Außerdem ist die Marke wetter.net mit Android- und iPhone-Anwendungen im Markt vertreten.

Dipl.-Met. Dominik Jung ist Redaktionsleiter und Pressesprecher bei wetter.net.

Anlage: Bild

